

# Gehirngerechtes Lernen

nach neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung

Wie funktioniert unser Gehirn

Wie funktioniert das Lernen

Aufwärmübungen

Wortfindung und Wortakrobatik

Konzentration

Überlegen und Entscheiden

Merken und Erinnern

Kreativität

# Power Birne 2



MEMO Lehrmittel GmbH  
Das "Neuorientierung" abstrakt durch die "Neuorientierung" Leipzig

• Bildungsstandards  
• Lösungen



Fitte

Hirne

Hirne

fitte

lernen

lernen

besser

besser

Karteikarten für die 3. bis 10. Schulstufe

Dipl.-Päd. Maria Hötzel

# Vorwort



## Power Birne 2 - Fitte Hirne lernen besser

ist ein handgerechtes Nachfolgewerk zu Power Birne 1 und kann unabhängig vom ersten Band eingesetzt werden. Im Vordergrund steht die Freude am Rätseln. Alle Gehirnleistungen werden nach neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung mit Spiel und Spaß trainiert: Wahrnehmung, Erinnerungsfähigkeit, Wortfindung und Kombinationsvermögen, Konzentration und Durchhaltevermögen, logisches Denken und Entscheidungsfindung, Fantasie und Kreativität.

Die Übungen sind für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren fächerübergreifend gut geeignet. Jede Übung ist mündlich oder schriftlich für Zwischendurch oder als Ergänzung zum Regelunterricht einsetzbar und fördert die Freude am Denken.

Die humorvollen Rätsel und Übungen schaffen eine gute Lernatmosphäre und Humor ist eine hilfreiche Kraft beim Denken und Lernen. Nach Lust und Neigung können die Rätsel ergänzt, verändert und erweitert werden. Wesentlich ist das Spielen mit Denkmöglichkeiten. Das Gehirn ist ein sich selbst organisierendes System. Es arbeitet unkontrolliert und eigeninitiativ. Gedanken sind sprunghaft und assoziativ. In diesem Sinne sind auch die Übungen zu verstehen.



Viel Spaß wünscht die Autorin Maria Hötzel

D	Power Birne 2
V	1

# Didaktische Grundsätze, Bildungsstandards, Angesprochene Gehirnleistungen, Pädagogische Prinzipien



## Didaktische Grundsätze

Ein ungeübtes oder unterfordertes Gedächtnis erschwert den Schulalltag und vermindert die Lernleistungen (Konzentrationsstörungen, Denkblockaden, geringe Merkfähigkeit). Um dem entgegenzuwirken, wurden die Aufgaben in dieser Kartei unter Berücksichtigung folgender Kriterien erstellt:

- Das Unterrichtsgeschehen ist abwechslungsreich mit kontinuierlichem Wechsel der Sozialformen (ruhige und bewegte Abschnitte).
- Verschiedene Lernkanäle werden angesprochen (Lerntyporientierung), um möglichst alle Lernenden mit dem angebotenen Lernstoff zu erreichen.
- Durch Gruppenaktivitäten gewinnt das konstruktive soziale Verhalten an Bedeutung.
- Auf die Balance zwischen Konzentration und Entspannung wird besonders geachtet.

## Bildungsstandards

Die Karteikarten sind auch zur Unterstützung im kompetenzorientierten Unterricht einzusetzen. Die wichtigsten Kompetenzbereiche für die 4. bzw. 5. – 8. Schulstufe werden auf den Arbeits-/Lösungsseiten genannt.

(Abk. 4. Schulstufe – HSR / Hören, Sprechen, Miteinander-Reden

LE / Lesen – Umgang mit Texten und Medien

VT / Verfassen von Texten

SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung)



## Angesprochene Gehirnleistungen

- Wahrnehmung (Sinne schärfen)  
Wahrnehmungsaufgaben für alle Sinne: akustisch-auditiv, optisch-visuell, haptisch und kinästhetisch, inter- und intrapersonal (Gefühle erkennen und benennen)
- Merkfähigkeit (Enkodierung)  
Enkodierungsaufgaben mit Hilfe von Merkmethode, z. B. „Turbomerkticks“, „Kopfkino“
- Erinnerungsfähigkeit (Dekodierung)  
Dekodierungsübungen, freies Überlegen, Auswahlübungen, z. B. Multiple-Choice
- Wortfindung und Formulierung (Sprachkompetenz)  
Übungen zur Förderung der Sprachkompetenz: Lückentexte, Silbenrätsel, Anagramme, Buchstabengerüste, Synonyme, Begriffe von A bis Z
- Orientierungsvermögen (Vernetzung)  
Ordnungsübungen: Einordnen, Zuordnen, Unterordnen, Zusammenhänge erkennen
- Konzentration und Durchhaltevermögen  
Lesetraining, Verbindungslesen, Lesen mit eingebauten Störungen und Hindernissen, Beliefs (Glaubenssätzen) bzw. Affirmationen („JA“-Aussagen)
- Logisches Denken und Urteilsvermögen  
Logikrätsel, logische Zusammenhänge erkennen, Brückenwörter
- Fantasie und Kreativität, Humor, originelle Antworten finden, neue Ideen einbringen, weiterzeichnen

# Didaktische Grundsätze, Bildungsstandards, Angesprochene Gehirnleistungen, Pädagogische Prinzipien



## Pädagogische Prinzipien

- **Mut machen**  
Das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die jeweils eigenen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind zu stärken. Körpereigene Motivationssysteme werden aktiviert, wenn Anerkennung und Lob im Spiel sind.
- **Erleben vermitteln**  
Lebensnähe und Alltagsbezug fördern das Merken und Erinnern, vor allem, wenn viele Sinneskanäle aktiviert werden. Das gemeinsame Überlegen sollte im Vordergrund stehen, nicht das mechanische „Stoffpauken“. Staunen und „Aha“-Erlebnisse vermitteln Spannung, Geschichten erzählen und erzählen lassen kann bereichern.
- **Individualisierung/Differenzierung**  
Die Übungsart, der Übungsinhalt und das Tempo sollten den geistigen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.
- **Pausen**  
Nach aktiven Arbeitsphasen (maximal 20 Minuten) sollten sinnvolle, nicht zu lange Pausen eingeschaltet werden: Bewegung, Musik, Lüften, Entspannungsübung.
- **Freude am Denken wecken**  
Nicht das Vielwissen, sondern die Freude am Denken ist wichtig. Selbstständig gewonnene Erkenntnisse prägen sich besser ein.
- **Humor schafft gute Lernatmosphäre**  
Humor ist ein hilfreicher Faktor beim Denken und Lernen.

# Inhaltsverzeichnis



<b>Vorwort</b>	1
<b>Bildungsstandards</b>	2 - 4
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	5 - 6
<b>Gehirn – So funktioniert´s</b>	<b>7 - 17</b>
<b>Anfang – Aller Anfang ist leicht</b>	<b>18 - 28</b>
• Ping Pong	18, 19, 20, 21
• Alle guten Dinge sind drei	22, 23
• Vier Viertel sind ein Ganzes	24
• Kombiniere - Welcher Beruf ist das?	25, 26
• Aller Anfang ist schwer und selbst gemacht	27, 28
<b>Lernen – So funktioniert´s</b>	<b>29 - 38</b>
• Lesen, überlegen und entscheiden - Goethe	29,30, 31
• Die 5 wichtigsten Lerntipps!	32, 33, 34, 35, 36
• Kombiniere und Zusammenfassung	37, 38
<b>Lachen – Lustiges merken wir uns gut!</b>	<b>39 - 45</b>
• Verdrehte Welt	39, 40, 41
• Wortakrobatik	42, 43, 44, 45
<b>Konzentration – Konzentriert geht´s garantiert</b>	<b>46 - 59</b>
• Abzeichnen	46, 47, 48, 49
• Auswendig nachzeichnen	50, 51, 52, 53
• Zähle	54, 55, 56, 57, 58
• Zusammenfassung	59

# Inhaltsverzeichnis



<b>Brainfood – Essen und Genießen</b>	<b>60 - 70</b>
• Leib, Seele, Geist	60
• Futter für´s Gehirn	61
• Gemüse	62
• Obst	63
• Mahlzeit	64, 65, 66, 67, 68, 69, 70
<b>Lieblingsrätsel – Lesen &amp; Rechnen kombiniert</b>	<b>71 - 80</b>
• Was Wörter mit Zahlen zu tun haben?	71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80
<b>Wortfindung – versteckte Wörter</b>	<b>81 - 92</b>
• Suchen und Denken	81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92
<b>Aha! – Der Fleischtiger ist kein Veganer</b>	<b>93 - 100</b>
• Freies Überlegen	93
• Anleitung zur Geschichte	94
• „Die Weltumseglung der Tiere“	95
• Begriffe erklären	96
• Welches ist kein Tier?	97
• Bilde neue Wörter aus den Wortteilen!	98
• Finde Wörter mit lustigen Tiernamen!	99
• Von Kopf bis Fuß	100

# Gehirn - So funktioniert's



Weißt du wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?



Weißt du wieviel Neuronen dein Gehirn hat?



Unvorstellbar viele! 15 bis 100 Milliarden Neuronen.

**Neuronen sind Gehirnzellen.**

Gehirnzellen sind so zahlreich wie die Sterne!



# Gehirn - So funktioniert's



Am **Himmel** gibt es ein gigantisches Netzwerk an **Sternen**.



Im **Gehirn** gibt es ein gigantisches Netzwerk an **Synapsen**.



**Synapsen** sind die Verbindungen zwischen den **Gehirnzellen**.

Unvorstellbar viele Verbindungen können entstehen.



In den Synapsen speichert das Gehirn die Informationen.

# Gehirn - So funktioniert´s



Das Speichern von Informationen nennen wir **Merken**.



Das Merken passiert **nicht** in den Gehirnzellen,  
sondern in den **Synapsen**, den Verbindungen dazwischen.



**Merken** ist nämlich ein stetiger unentwegter **Vorgang**.

Es wird ständig aufgebaut und abgebaut im Gehirn.

Von der Geburt an bis zum Tod!

# Gehirn - So funktioniert's



**Merken** und **Erinnern** gehören zusammen.

Man sagt auch: **Einspeichern** und **Abrufen!**

-  Was sind Neuronen? \_\_\_\_\_
-  Was sind Synapsen? \_\_\_\_\_
-  Wo werden die Informationen gespeichert? In den \_\_\_\_\_

*Lies die Lernkarten 1 bis 3 noch einmal, wenn du dir nicht sicher bist!*

# Gehirn - So funktioniert's



**LÖSUNG**

 Was sind Neuronen?

**GEHIRNZELLEN**

 Was sind Synapsen?

**VERBINDUNGEN**

 Wo werden die Informationen gespeichert?

In den **SYNAPSEN**

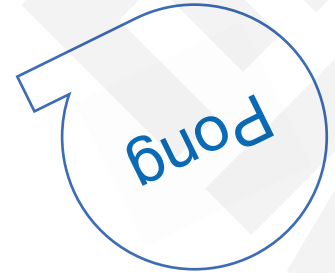
# Anfang – Aller Anfang ist leicht



Ergänze und rufe aus dem Langzeitgedächtnis ab Alles, was du schon weißt!  
Fang auch beim Lernen mit dem Leichten an!

Wie beim Sport!

<input type="radio"/> Vater und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Oma und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Schüler und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Braut und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Bruder und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Himmel und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Berg und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Frage und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Henne und	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Essen und	<input type="radio"/>

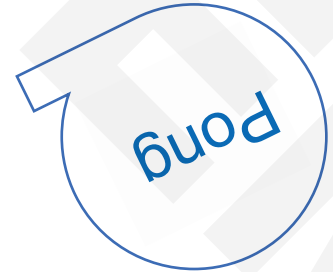


# Anfang – Aller Anfang ist leicht



LÖSUNG

<input type="radio"/> Vater und	<input type="radio"/> Mutter
<input type="radio"/> Oma und	<input type="radio"/> Opa
<input type="radio"/> Schüler und	<input type="radio"/> Lehrer
<input type="radio"/> Braut und	<input type="radio"/> Bräutigam
<input type="radio"/> Bruder und	<input type="radio"/> Schwester
<input type="radio"/> Himmel und	<input type="radio"/> Erde
<input type="radio"/> Berg und	<input type="radio"/> Tal
<input type="radio"/> Frage und	<input type="radio"/> Antwort
<input type="radio"/> Henne und	<input type="radio"/> Hahn
<input type="radio"/> Essen und	<input type="radio"/> Trinken



# Anfang – Aller Anfang ist leicht



Ergänze und rufe aus dem Langzeitgedächtnis ab. Alles, was du schon weißt!  
Fang auch beim Lernen mit dem Leichten an! Wie beim Sport!



▶ Vater	▶ Mutter	▶
▶ Ich	▶ Du	▶
▶ Körper	▶ Seele	▶
▶ Lehrling	▶ Geselle	▶
▶ Sekunde	▶ Minute	▶
▶ Gestern	▶ Heute	▶
▶ Freitag	▶ Samstag	▶
▶ Zehn	▶ Hundert	▶
▶ Teich	▶ See	▶
▶ Dorf	▶ Markt	▶

ALLE  
GUTEN  
DINGE  
SIND  
DREI

# Anfang – Aller Anfang ist leicht



LÖSUNG



▶ Vater	▶ Mutter	▶ Kind
▶ Ich	▶ Du	▶ Wir
▶ Körper	▶ Seele	▶ Geist
▶ Lehrling	▶ Geselle	▶ Meister
▶ Sekunde	▶ Minute	▶ Stunde
▶ Gestern	▶ Heute	▶ Morgen
▶ Freitag	▶ Samstag	▶ Sonntag
▶ Zehn	▶ Hundert	▶ Tausend
▶ Teich	▶ See	▶ Meer
▶ Dorf	▶ Markt	▶ Stadt

ALLE  
GUTEN  
DINGE  
SIND  
DREI

Bildungsstandards: HSR / Hören, sprechen, miteinander reden  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

**Power Birne 2**



# Lernen – So funktioniert's




## Lesen

Üb  rh  upt l  rn  t ni  m  nd  tw  s

durch bloß  s  nhören.

Und w  r sich in g  wiss  n Ding  n

nicht s  lbständig b  mühet,

w  iß di  S  ch  nur ob  rflächlich und h  lb!

Johann Wolfgang von Goethe

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien

## Power Birne 2

# Lernen – So funktioniert's



## Überlegen und entscheiden



*Überhaupt lernet niemand etwas durch bloßes Anhören.  
Und wer sich in gewissen Dingen nicht selbständig bemühet,  
weiß die Sache nur oberflächlich und halb!*  
Johann Wolfgang von Goethe



Kreuze an, was du für richtig hältst! Welche drei Aussagen hältst du von den acht Punkten für wichtig?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Hören allein genügt nicht, um zu lernen. | <input type="checkbox"/> Was man hört, muss man auch verstehen.         |
| <input type="checkbox"/> Wenn ich mir Mühe gebe, lerne ich gut.   | <input type="checkbox"/> Ich lerne besser, wenn mir wer hilft.          |
| <input type="checkbox"/> Wenn ich will, merke ich es mir gut.     | <input type="checkbox"/> Ich muss mich wohlfühlen beim Lernen.          |
| <input type="checkbox"/> Wenn ich nicht mag, merke ich mir wenig. | <input type="checkbox"/> Ich lerne schlecht, wenn ich zu wenig schlafe. |

Spaßfrage:

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Goethe war ein Gehirnforscher | <input type="checkbox"/> ein Dichter |
|--|--------------------------------------|

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien

### Power Birne 2

# Lernen – So funktioniert's

## Die fünf wichtigsten Lerntipps



### 3 Pausen machen!

Ohne Pausen, keine Gedächtnisleistung!

Unser Gehirn verarbeitet erst in den Pausen die Informationen!

Nach einer Pause können wir uns wieder besser konzentrieren,  
bekommen neue Energie!

**Achtung:** In den Lernpausen nicht fernsehen,  
keine Computer- oder Handyspiele!



Bildungsstandards: LE / Lesen – Umgang mit Texten und Medien  
VT / Verfassen von Texten

**Power Birne 2**

# Lachen – Lustiges merken wir uns gut!



Alles, was dich zum Lachen bringt, merkst du dir gut.  
 Albern, komisch – merkwürdige Bilder im Kopf.

Verdrehte  
Welt

miau



wuff



Die Katze <b>bellt</b>	und der Hund
Die Kuh	und
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Katze miaut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• und der Hund bellt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kuh muht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• und das Schwein grunzt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Pferd wiehert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• und das Huhn gackert.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wolf heult</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• und der Bär brummt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Amsel zwitschert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• und die Taube gurr.</li> </ul>

# Lachen – Lustiges merken wir uns gut!



LÖSUNG

Verdrehte  
Welt

miau



wuff



Die Katze <b>bellt</b> .	und der Hund <b>miaut</b> .
Die Kuh <b>grunzt</b> .	und das Schwein <b>muht</b> .
Das Pferd <b>gackert</b> .	und das Huhn <b>wiehert</b> .
Der Wolf <b>brummt</b> .	und der Bär <b>heult</b> .
Die Amsel <b>gurr</b> .	und die Taube <b>zwitschert</b> .
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Katze miaut.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• und der Hund bellt.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kuh muht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• und das Schwein grunzt.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Pferd wiehert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• und das Huhn gackert.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wolf heult.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• und der Bär brummt.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Amsel zwitschert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• und die Taube gurr.</li></ul>

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

**Power Birne 2**

# Lachen – Lustiges merken wir uns gut!



## Gegensatzrätsel

Alles, was dich zum Lachen bringt, merkst du dir gut. Albern, komisch – merkwürdige Bilder im Kopf.



<b>1 nah</b>	<b>1 hören</b>
<b>2 Stadt</b>	<b>2 Mensch</b>
<b>3 Unter</b>	<b>3 Stand</b>

1 Ich kann die Straßenbahn schon ganz **nah hören**.

Und am Horizont das Schiff von ....

2 Jemand der in der Stadt wohnt ist ein **Stadtmensch**.

Und ein Traktor ist eine .....

3 Bei Regen suchst du einen **Unterstand**.

Wenn du ausgeraubt wirst, ist das ein .....

# Lachen – Lustiges merken wir uns gut!



LÖSUNG



1 nah	1 hören
<b>fern</b>	<b>sehen</b>
2 Stadt	2 Mensch
<b>Land</b>	<b>Maschine</b>
3 Unter	3 Stand
<b>Über</b>	<b>Fall</b>

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

**Power Birne 2**

# Konzentration – Konzentriert geht's garantiert



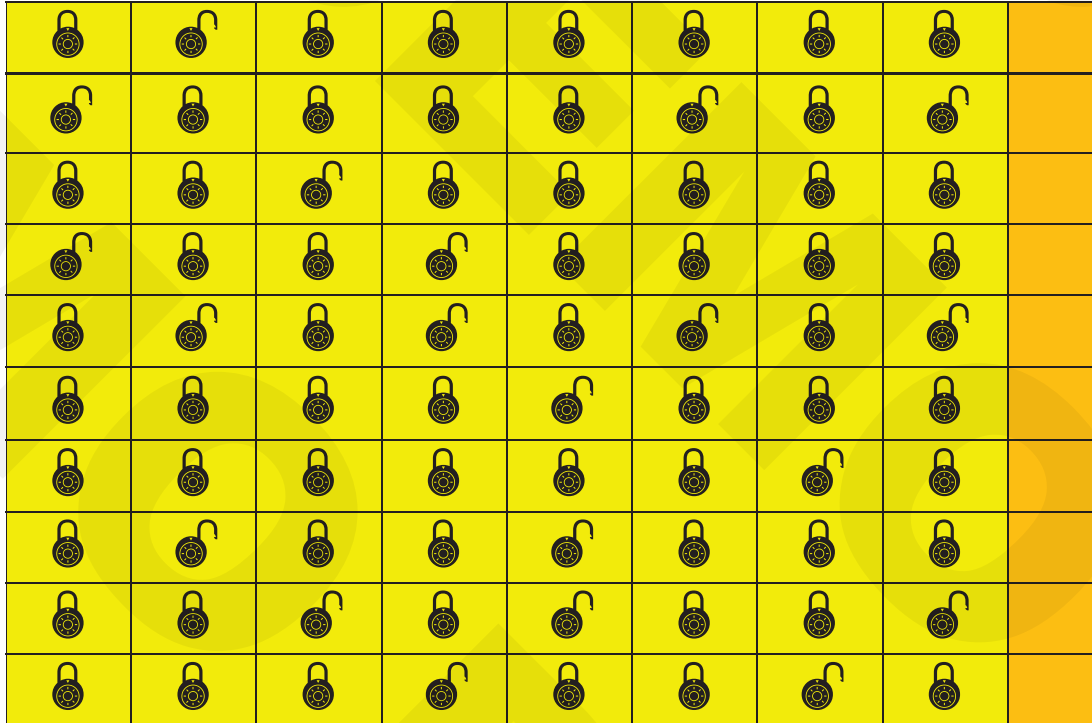
 Auswendig nachzeichnen! Du brauchst ein Lineal zum Abdecken!



Unterscheidungsmerkmale erkennen ist Voraussetzung für das abstrakte Denken. Zeichnerische Begabung spielt dabei keine Rolle.



# Konzentration – Konzentriert geht's garantiert



Zähle



die  
offenen  
Schlösser

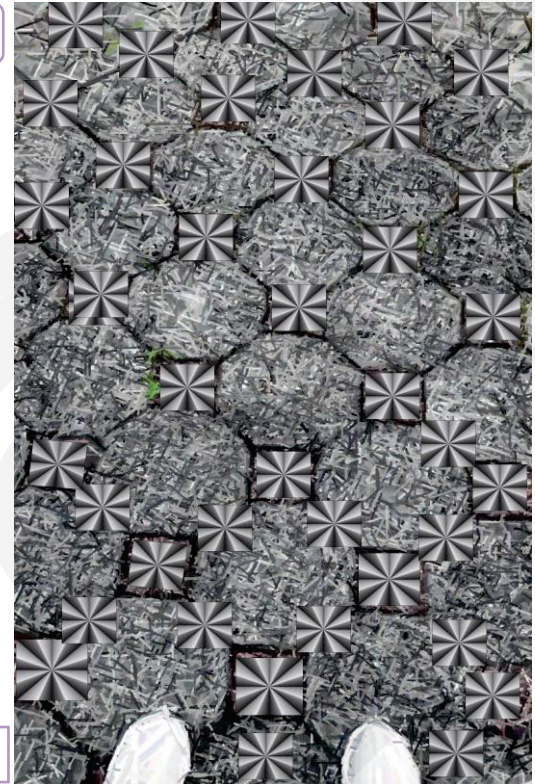


# Konzentration – Konzentriert geht's garantiert



 Zähle die Sternquadrate!

 Zähle die Holzstämme!



Individuelle Lösungen möglich – vergleiche mit jemand anderen.

# Brain Food – Essen und Genießen



⑤ Kaugummi ② Vollkornbrot ① Nüsse ④ Fisch ③ Obst und Gemüse

Brain  
food

Futter  
für's  
Gehirn

① Nervennahrung für das Gehirn Vitamin E und B

① =

② Energie, Konzentration, Ausdauer

② =

③ Leistungsfähigkeit, gute Laune, Sauerstoff für das Gehirn

③ =

④ Informationsaustausch zwischen den Gehirnzellen  
Omega-3-Fettsäuren

④ =

⑤ Kaubewegung fördert Denkfähigkeit z.B. Vokabellernen

⑤ =

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

**Power Birne 2**

# Brain Food – Essen und Genießen



Beispiel:  
K R T F F L = Kartoffel

Gemüse

Ist dein  
Lieblings-  
gemüse  
dabei?

 K R T T N	
 T M T N	
 G R K N	
 S P N T	
 F S L N	
 K R T	
 K H L	
 Z C C N	
 K R B S	
 R B S N	

# Brain Food – Essen und Genießen



## Suppen

1/3 hat der Wirt vergessen!



## 2/3 Speisekarte – Ergänze was fehlt

Zucchini		Suppe
Kräuter		Suppe
Roll		Suppe
Leber		Suppe
Spargel		Suppe
Paprika		Suppe
Grieß		Suppe



### Suppen

### Speisekarte



<b>Zucchini</b>	<b>Creme</b>	<b>Suppe</b>
<b>Kräuter</b>	<b>Rahm</b>	<b>Suppe</b>
<b>Roll</b>	<b>Gersten</b>	<b>Suppe</b>
<b>Leber</b>	<b>Knödel</b>	<b>Suppe</b>
<b>Spargel</b>	<b>Creme</b>	<b>Suppe</b>
<b>Paprika</b>	<b>Schaum</b>	<b>Suppe</b>
<b>Gries</b>	<b>Nockerl</b>	<b>Suppe</b>

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung  
**Power Birne 2**

# Lieblingsrätsel – Lesen & Rechnen kombiniert



2	4	1	3	6	5	7	2	8	
2	6	4	4	3	2	9	4	5	
3	1	6	4	2	5	9	8	2	
1	3	6	2	5	7	4	9	1	
6	7	8	4	9	1	2	4	6	
5	2	1	3	4	4	7	6	8	
4	3	5	6	7	4	8	9	2	
9	1	2	3	4	5	9	8	7	
6	4	5	6	1	3	2	6	9	
7	1	2	4	6	5	4	2	6	

**Erst lesen,  dann rechnen!**

Bilde die Summe – aber nur von den Ziffern 2, 4 und 6!

Gesamt summe

# Lieblingsrätsel – Lesen & Rechnen kombiniert



Erst lesen,   
dann rechnen!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

▶ H +	▶ G +	▶ D +	▶ A	=
▶ J +	▶ D +	▶ J +	▶ I	=
▶ C +	▶ A +	▶ H +	▶ G	=
▶ A +	▶ E +	▶ G +	▶ H	=
▶ E +	▶ D +	▶ C +	▶ A	=
▶ D +	▶ C +	▶ E +	▶ F	=
▶ F +	▶ B +	▶ J +	▶ I	=
▶ I +	▶ E +	▶ F +	▶ C	=
▶ B +	▶ F +	▶ I +	▶ D	=

## Beispiel

$$H = 2$$

$$A = 9$$

$$H + A = 11$$

Durch dieses  
Blickspannen –  
Training kannst du  
deine Rechen-  
geschwindigkeit  
erhöhen.



# Lieblingsrätsel – Lesen & Rechnen kombiniert



LÖSUNG

▶ 2 +	▶ 3 +	▶ 6 +	▶ 9	= 20
▶ 0 +	▶ 6 +	▶ 0 +	▶ 1	= 7
▶ 7 +	▶ 9 +	▶ 2 +	▶ 3	= 21
▶ 9 +	▶ 5 +	▶ 3 +	▶ 2	= 19
▶ 5 +	▶ 6 +	▶ 7 +	▶ 9	= 27
▶ 6 +	▶ 7 +	▶ 5 +	▶ 4	= 22
▶ 4 +	▶ 8 +	▶ 0 +	▶ 1	= 13
▶ 1 +	▶ 5 +	▶ 4 +	▶ 7	= 17
▶ 8 +	▶ 4 +	▶ 1 +	▶ 6	= 19

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien

**Power Birne 2**

# Wortfindung – versteckte Wörter







## SUCHEN und DENKEN: Finde die Hauptstädte Österreichs & mehr

ÖSTERREICHKAMPÖSTERREICHÖSTERREICHINNSBRUCKÖSTERREICHÖSTERREI  
CHÖSTERREICHGRAZÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHWIENÖSTERREICHÖ  
STERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHEISENSTADTÖSTERREICHHALLEINÖSTERR  
EICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHLINZÖSTE  
RREICHLINZÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHSANKTPÖLTENÖSTERREICHÖ  
STERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHBAD  
ENÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREIC  
HÖSTERREICHÖSTERREICHGRAZÖSTERREICHÖSTERREICHWELSÖSTERREICHSA  
LZBURGÖSTERREICHBREGENZÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREI  
CHÖSTERREICHÖSTERREICHKLAGENFURTÖSTERREICHÖSTERREICHBLUDENZÖS  
TERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHWIEN  
ÖSTERREICHÖSTERREICHLEOBENÖSTERREICHMURÖSTERREICHÖSTERREICHÖS  
TERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHÖSTERREICHINNÖSTERREICHÖ

# Wortfindung – versteckte Wörter



**SUCHEN und DENKEN: Finde die Hauptstädte Österreichs & mehr**

 Welche Hauptstädte sind doppelt?	
 Welche Städte sind keine Hauptstädte?	
 Bilde die Summe aller Städte ohne die doppelten:	
 Welche drei Flüsse sind dabei?	

# Aha! - Der Fleischtiger ist kein Veganer



Sag was dazu?

Beim freien Überlegen ist dein eigenes Nachdenken und Formulieren gefragt. Finde eine einfache Erklärung!



Warum kann ein Fleischtiger kein Veganer sein?

Ist dieser Postfuchs vielleicht ein Sparschwein?

Warum kann der Wasserhahn nicht krähen?

Warum kann die Zimtschnecke nicht in ihr Haus kriechen?

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
SPB / Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung  
**Power Birne 2**

# Aha! - Der Fleischtiger ist kein Veganer



Anleitung für die Geschichte

„Die Weltumsegelung der Tiere“

Als Hörgeschichte werden die gekennzeichneten 🐾 Tiere und 🐾 Nicht-Tiere in der Geschichte von zwei verschiedenen Stimmen gesprochen.

Es kann zusätzlich auch mit einem **Klangstab** oder einer **Triangel** gearbeitet werden. Immer bevor ein 🐾 Tier oder 🐾 Nicht-Tier genannt wird, hören die Kinder einen Ton und können so gleich ins Nachdenken kommen, ob Tier oder nicht!

Mit dieser Methode der zwei verschiedenen Stimmen und/ oder des Klanges wird auch eine notwendige Verlangsamung und Nachdenkzeit in die Geschichte eingebaut.

Damit der inhaltliche Zusammenhang der Geschichte nicht verloren geht, müsste sie zweimal gelesen werden. Zuerst einfach, dann wie oben beschrieben.

Bildungsstandards: LE / Lesen - Umgang mit Texten und Medien  
HSR / Hören, sprechen, miteinander reden

**Power Birne 2**